

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard® WallCoat AT

2-komponentige, wässrige Epoxidharz-Versiegelung für den Tunnelbau



PRODUKTBEschREIBUNG

2-komponentige, wässrige, lösemittelarme Epoxidharz-Versiegelung für den Tunnelbau, die den Anforderungen der EN 1504 entspricht.

ANWENDUNG

Sikagard® WallCoat AT soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Zur Beschichtung von Tunnelwänden aus Beton, speziell im System mit Sikadur®-331 W
- Zur Herstellung farbiger Beschichtung von Wandflächen
- Geeignet für den Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (Prinzip 1, Verfahren 1.3 gemäss EN 1504-9)
- Geeignet zur Regulierung des Wasserhaushaltes (Prinzip 2, Verfahren 1.3 gemäss EN 1504-9)
- Geeignet zur Erhöhung des Widerstandes gegen physikalische und mechanische Angriffe (Prinzip 5, Verfahren 5.1 gemäss EN 1504-9)
- Geeignet zur Erhöhung des Widerstandes gegen chemische Angriffe (Prinzip 6, Verfahren 6.1 gemäss EN 1504-9)
- Geeignet zur Erhöhung des elektrischen Widerstandes (Prinzip 8, Verfahren 8.2 gemäss EN 1504-9)
- Erfüllt Anforderungen von OS2 und OS4

VORTEILE

- Leichte Verarbeitung manuell und maschinell
- Gutes Haftvermögen, auch auf mattfeuchten Untergründen
- Gute Deckkraft und Glanzgrad
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Gute Wasserdampfdurchlässigkeit

- Hoher Karbonatisierungsschutz
- Hohe Standfestigkeit
- Geruchlos
- Reinigungsfreundlich
- Sehr hohe Frost-/Tausalzbeständigkeit

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung
- Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT): Prüfung der CO₂-Durchlässigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit gemäss ÖNORM EN 1504-2:2005 - Prüfbericht Nr. 1-24814/7
- Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT): Erstprüfung an einem Anstrich für Tunnelinnenschalen gemäss öbv-Merkblatt "Tunnelbeschichtungen" - Prüfbericht Nr. 1-30834/3
- Technische Universität (TU), Wien (AT): Konformitätszertifikat gemäss EN 1504-2:2004, MA 39, Bestimmung des Reflexionsgrades - Prüfbericht Nr. B 759-1/14
- OFI, Wien (AT): Klassifizierung des Brandverhaltens gemäss ÖNORM EN 13501-1 - Prüfbericht Nr. 401.031/1
- Materialprüfanstalt Hartl GmbH, Wolkersdorf (AT): Systemprüfung mit Sikadur®-331 W gemäss öbv-Merkblatt "Tunnelbeschichtungen" - Prüfbericht Nr. 1-30834/4-1, 30.11.2015
- LPM, Beinwil am See (CH): Systemprüfung OS2 und OS4 mit Sika MonoTop®-725 T gemäss EN 1504-2 und ASTRA-Fachhandbuch G/T - Prüfbericht Nr. A-48'214-1, 12.12.2019
- LPM, Beinwil am See (CH): Systemprüfung OS2 und OS4 mit Sikagard®-705 L gemäss EN 1504-2 und ASTRA-Fachhandbuch G/T - Prüfbericht Nr. A-48'552-1, 21.04.2020

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------|--|
| Chemische Basis | 2-komponentiges, wässriges Epoxidharz | | |
| Lieferform | Vordosierte Einweggebinde | | |
| | Komp. A: | 14.6 kg | |
| | Komp. B: | 5.4 kg | |
| | Komp. A + B: | 20.0 kg | |
| | Fass | | |
| | Komp. A: | 270 kg | |
| Komp. B: | 200 kg | | |
| Aussehen/Farbton | Komp. A Harz: | Farbig, flüssig | |
| | Komp. B Härter: | Weisslich, flüssig | |
| | Standardfarbton: | Signalweiss, ~ RAL 9010 | |
| | Weitere Farbtöne: | Auf Anfrage | |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum | | |
| Lagerbedingungen | Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit und Frost schützen. | | |
| Dichte | Komp. A: | ~ 1.54 kg/l | |
| | Komp. B: | ~ 1.08 kg/l | |
| | Komp. A + B: | ~ 1.37 kg/l | |
| Feststoffgehalt nach Gewicht | ~ 64 % | | |
| Feststoffgehalt nach Volumen | ~ 51 % | | |
| Viskosität | Komp. A + B: | ~ 2 300 mPas (+23 °C) | |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------|
| Abriebfestigkeit | Nassabrieb: | Klasse 1 | (EN ISO 11998) |
| Haftzugfestigkeit | Auf Beton: | ~ 6.0 N/mm ² | (EN 1542) |
| Thermische Beständigkeit | Dauerhaft: | +50 °C | |
| | Kurzzeitig auch feuchte Hitze: | +80 °C (z. B. Dampfreinigung) | |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | s _d = 0.9 | (0.15 mm Schichtdicke) | |

SYSTEMINFORMATIONEN

| | | | |
|---------------|--|-----------------------|--|
| System | Die Hauptanwendung von Sikagard® WallCoat AT ist der Oberflächenschutz (OS2 und OS4) im Tunnelbau. Sikagard® WallCoat AT wurde speziell dafür nach den Anforderungen der EN 1504-2 sowie dem ASTRA-Fachhandbuch T/G hergestellt und mit folgenden Produkten im System geprüft: | | |
| | Hydrophobierung: | Sikagard®-705 L | |
| | Beschichtung: | Sikagard® WallCoat AT | |
| | Feinspachtel (zementgebunden) für hohe Anforderungen: | Sika MonoTop®-725 T | |
| | Beschichtung: | Sikagard® WallCoat AT | |
| | Poren-/Lunkerverschluss (Epoxidharz) für sehr hohe Anforderungen: | Sikadur®-331 W | |
| | Beschichtung: | Sikagard® WallCoat AT | |
| | Beschichtung: | Sikagard® WallCoat AT | |
| | Tunnelportale, eine UV-resistente Versiegelung wird empfohlen: | Sika® Permacor®-2330 | |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | | | | |
|---------------------------|---|-------------------------|--------------------------------|--|
| Mischverhältnis | Komp. A : B: | 73 : 27 (Gew.-Teile) | | |
| Verbrauch | ~ 350 g/m ² in 2 Lagen für eine theoretische, mittlere Trockenschichtdicke von 0.15 m | | | |
| Lufttemperatur | Min. +10 °C, max. +30 °C | | | |
| Relative Luftfeuchtigkeit | Max. 75 % | | | |
| Taupunkt | Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Ausblühungen. | | | |
| Untergrundtemperatur | Min. +10 °C, max. +30 °C | | | |
| Untergrundfeuchtigkeit | < 6 % Zementgebundene Untergründe dürfen mattfeucht sein. Kein stehendes Wasser oder aufsteigende Feuchtigkeit. Bei Untergrundfeuchtigkeit > 6 % ist vorgängig Sikagard®-720 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre zu verwenden. | | | |
| Topfzeit | Temperatur | Zeit | | |
| | +10 °C | ~ 150 Minuten | | |
| | +20 °C | ~ 90 Minuten | | |
| | +30 °C | ~ 60 Minuten | | |
| Aushärtezeit | Sikagard® WallCoat AT auf Sikagard® WallCoat AT | | | |
| | Temperatur | Minimum | Maximum* | |
| | +10 °C | 12 Stunden | 21 Tage | |
| | +20 °C | 6 Stunden | 21 Tage | |
| | +30 °C | 4 Stunden | 21 Tage | |
| | Sikagard® WallCoat AT auf Sikadur®-331 W | | | |
| | Temperatur | Minimum | Maximum* | |
| | +10 °C | 12 Stunden | 21 Tage | |
| | +20 °C | 6 Stunden | 21 Tage | |
| | +30 °C | 4 Stunden | 21 Tage | |
| | * Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen sein. | | | |
| | Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit. | | | |
| Wartezeit bis zur Nutzung | Klebefrei | Leicht belastbar | Vollständig ausgehärtet | |
| | +10 °C | 12 Stunden | 5 Tage | |
| | +20 °C | 6 Stunden | 3 Tage | |
| | +30 °C | 4 Stunden | 2 Tage | |

Wichtig: Dies sind Richtwerte und werden beeinflusst durch wechselnde Witterungsbedingungen.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Die Betonoberfläche muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit (min. 25 N/mm²) und Haftzugfestigkeit (min. 1.5 N/mm²) aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Fetten, Ölen, Altbeschichtungen sein.

Auf sehr porösen Untergründen wird empfohlen den Untergrund vorzunetzen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch entfernt werden, z. B. durch Wasserhochdruckstrahlen. Eine Entstaubung ist grundsätzlich notwendig.

Die Applikation einer Musterfläche vor Ort wird grundsätzlich empfohlen.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B im richtigen Mischverhältnis zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

APPLIKATION

Die Applikation erfolgt mittels Pinsel, mittelflorigem Lammfellroller oder Airless-Spritzgerät (Wagner-Maschine, Düse 615).

Bei maschineller Applikation kann die Konsistenz von Sikagard® WallCoat AT mit bis zu max. 10 % Wasser verdünnt werden.

Stark saugende Untergründe zusätzlich vornetzen und evtl. in drei Schichten applizieren.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Der Glanz des applizierten Materials wird beeinflusst durch Feuchtigkeit, Temperatur, Wartezeit und Porosität des Untergrundes.

Mindestens 2 Anstriche, je nach Verwendungszweck.

In geschlossenen Räumen ist bis zur vollständigen Aushärtung immer für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Frisch applizierter Sikagard® WallCoat AT muss für mindestens 24 Stunden vor Regen, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Ab einer relativen Luftfeuchtigkeit von 75 % verlängert sich die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen um 24 Stunden.

Pfützenbildung vermeiden.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikagard® WallCoat AT
August 2020, Version 01.03
020811020030000013

Sikagard® WallCoat AT darf bei folgenden Bedingungen **nicht** appliziert werden:

- Wenn Regen vorhergesagt wird.
- Die relative Luftfeuchtigkeit > 80 % ist.
- Temperatur tiefer als +8 °C und/oder unter dem Taupunkt liegt.
- Bei Frischbeton der weniger als 28 Tage alt ist.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SikagardWallCoatAT-de-CH-(08-2020)-1-3.pdf